

Wettbewerb

Leguminosen- Meisterschaft 2024

**ANMELDE-
SCHLUSS:
30.04.2024**

Wir suchen das
schönste
Körnerleguminosenfeld
im Thurgau...

**SCANNEN &
ANMELDEN**



Teilnahmekriterien:

- Reinsaat oder Mischung (mit Mährescher geerntet)
- Acker muss mind. 50 Aren betragen
- 1 Feld pro Betrieb

Weitere Informationen finden Sie auf der nächsten Seite.

oder via:

- **Email:** info@vtgl.ch (Name, Adresse, Tel-Nr., Email, Kultur sowie die Grösse / Lage des Ackers)
- **Telefon:** 071 626 28 88

Die Naturschutzkommission mit den Verbänden VTL, Wald Thurgau, Jagd Thurgau sowie den Kantonalverbänden von Pro Natura, WWF und Vogelschutz hat schon mehrere Wettbewerbe durchgeführt. Bisher waren es Biodiversitätselemente wie Blumenwiesen, Obstgärten und Hecken, die prämiert wurden. Neu suchen wir das schönste Körnerleguminosenfeld im Thurgau.

Mehr Vielfalt in Ackerkulturen

Leguminosen sind wertvolle Eiweisslieferanten für die menschliche und tierische Ernährung. Viele Körnerleguminosen werden allerdings von weit her importiert. Vor allem Soja wird teilweise auf umweltzerstörerische Art, auf Kosten des Regenwaldes, produziert. Ein Anbau von einheimischen Leguminosen ist ein Schritt in Richtung Ernährungssouveränität. Zudem werden Transportemissionen reduziert und ein Zeichen gegen die Urwaldzerstörung gesetzt.

Als weiteren positiven Effekt bietet ein blühendes Körnerleguminosenfeld diversen Insekten Nahrung. Diese Blütenbesucher sind wiederum Futterquelle für Insektenfresser. Körnerleguminosen erhöhen die Vielfalt der Ackerkulturen und somit die Attraktivität unserer Agrarlandschaft.

Was wird bewertet?

Bewertet werden agronomische Kriterien wie Fruchtfolge, Bodenbearbeitung, Bodenpflege und Pflanzenschutzmitteleinsatz. Auch der Aspekt der Verarbeitung wird herangezogen und der Zustand der Kultur am Besichtigungstermin beurteilt. Gleich hoch werden biodiversitätsrelevante Kriterien gewichtet. Sie betreffen das Umfeld der beurteilten Kultur. Gibt es in der Nähe Biodiversitätselemente, die als Trittsteine für wildlebende Tiere dienen können? Wie ist deren Qualität? Welche Wildtiere gibt es in der beurteilten Landschaftskammer? Diesen Kriterien wird die Jury ebenfalls Rechnung tragen.

Reinsaat oder Mischung möglich

Angemeldet werden können alle Körnerleguminosen in Reinsaat oder Mischung, die mit dem Mähdrescher geerntet werden. Die Mindestgrösse des angemeldeten Ackers muss 50 Aren betragen. Pro Betrieb kann mit einem Feld am Wettbewerb teilgenommen werden.

Die Jury beurteilt die angemeldeten Felder im Juni. Die Besichtigung findet mit der Bewirtschafterin bzw. dem Bewirtschafter statt. Von Seiten der Kommission werden Zweierteams unterwegs sein, je eine Person mit landwirtschaftlichem und eine mit naturschützerischem Hintergrund. Die Teams melden sich vorgängig telefonisch oder per Mail an.

Für die sechs Bestplatzierten gibt es abgestufte Geldpreise im Wert von 1200 bis 400 Franken zu gewinnen. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Feier mit einem Imbiss am Nachmittag des 30. August 24 in Gündelhardt statt. Dazu sind alle Mitglieder der teilnehmenden Betriebe eingeladen.

Die Anmeldung hat bis am 30. April über die Geschäftsstelle des VTL zu erfolgen: E-Mail: info@vtgl.ch, Tel. 071 626 28 88 oder via QR-Code. Anzugeben sind: Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Kultur sowie die Grösse des Ackers und wenn möglich die Lage (Koordinaten, Luftbild oder Kartenausschnitt).